

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Schwerpunkt Poliklinik

u<sup>b</sup>

b  
UNIVERSITÄT  
BERN



UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN

# ASSIP Home Treatment

## *Attempted Suicide Short Intervention Program*

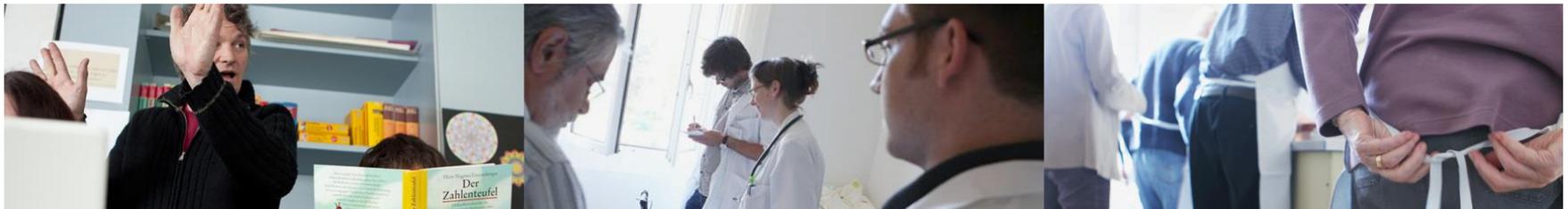
### Symposium 30.03.2023

#### Projektleitung

Dr. phil. Anja Gysin-Maillart, Leiterin ASSIP Sprechstunde

Prof. Dr. med. Sebastian Walther, Chefarzt und stv. Direktor

Elisabeth Albertson, Projektkoordinatorin



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

# TEASER

u<sup>b</sup>

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN



UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN

## ASSIP Home Treatment [www.assip.org](http://www.assip.org)

ASSIP Home Treatment wird unterstützt durch:



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



# ASSIP Kurztherapie

## *Attempted Suicide Short Intervention Program*



u<sup>b</sup>

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN



UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN



err W.  
an 6 Monate her seit dem letzten Termin bei m  
t. Sie erhalten von uns einige Male im Jahr ein  
ngere Zeit nach einer suizidalen Krise die Gefal  
Sie daran, dass man auch in einer Situati  
einen Moment innehalten kann, um einfach  
h schlecht, es ist nun mal momentan einfach  
einem abläuft. Schmerz, seelischer Schmerz, i  
Gespräch mit einer anderen Person, die Persp  
en Sie nicht, dass Sie sich wenn nötig jederzeit  
ten (Tel.-Nr. ...); außerhalb der Bürozeiten (18  
nnen Sie sich bei der Kriseninterventionsstatio  
s Krankenhauses (Tel.-Nr. ...).

**Erste  
Sitzung**

Narratives  
Interview

**Zweite  
Sitzung**

Video-  
Playback

**Dritte  
Sitzung**

Klärung  
der  
Strategien

**Vierte  
Sitzung  
(optional)**

Mini-  
Exposition

**Brief-  
kontakt**

über 2 Jahre  
hinweg



# Gezielte Sekundärprävention

u<sup>b</sup>

b  
UNIVERSITÄT  
BERN



ASSIP ist hochwirksam,

Aber:

- 1) nur in wenigen Zentren verfügbar
- 2) Schnittstellen zu Helfersystem wenig genutzt
- 3) Rund 50% der Betroffenen kommen nicht zur Behandlung



# ASSIP Home Treatment

## Das Projekt

u<sup>b</sup>

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN



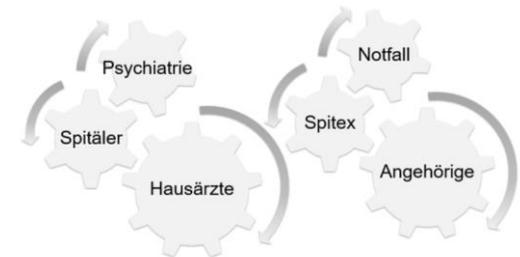
UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**2021 – 2025**, Bern, Neuchâtel, Lausanne, Zürich

1. Behandlung kommt zu den Betroffenen (ab 18 Jahren) **nach Hause** – niederschwellig, mobil, Stärkung der Wirksamkeit
2. Förderung der Kommunikation an den **Schnittstellen** (stationär-ambulant)
3. Einbezug von Angehörigen/des **Umfelds** – Nachhaltige Suizidprophylaxe
4. **Sensibilisierung** und Einbezug von Gesundheitsfachpersonen
5. **Forschung** zu effizienter Behandlung in der Suizidprävention



# ASSIP Home Treatment

## Projekt - Partner

Projekt der Gesundheitsförderung Schweiz, 2021 – März 2025

Seit Oktober 2021: **Bern**

Seit September 2022:

- PUK **Zürich**
- CHUV **Lausanne**

Seit Januar 2023:

- **Neuenburg**

Ab März 2023:

- **Kilchberg**



# ASSIP Home Treatment Projektteam



# Übersicht Oktober 2021 bis Oktober 2022

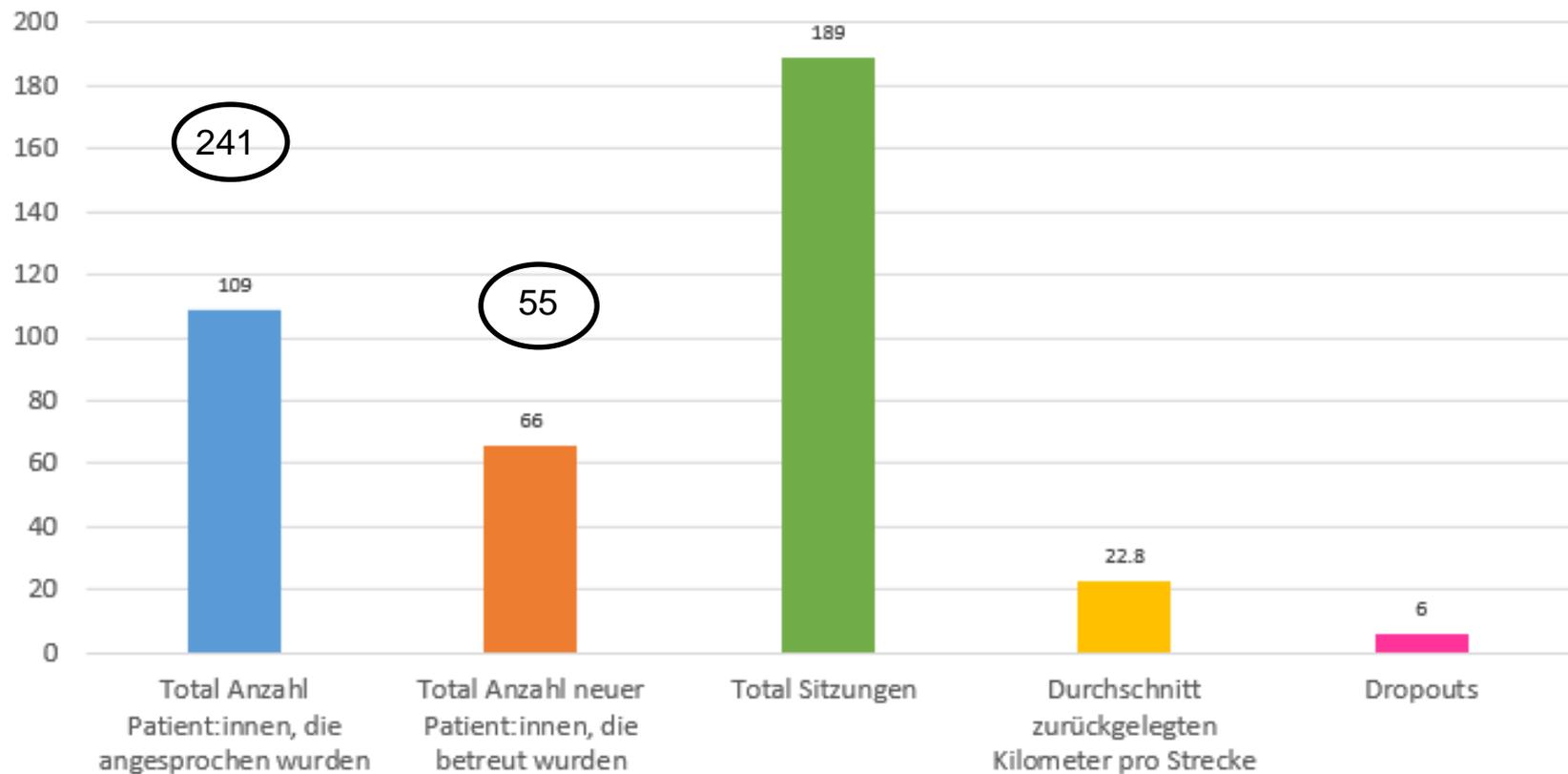
u<sup>b</sup>

b  
UNIVERSITÄT  
BERN

  
UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN

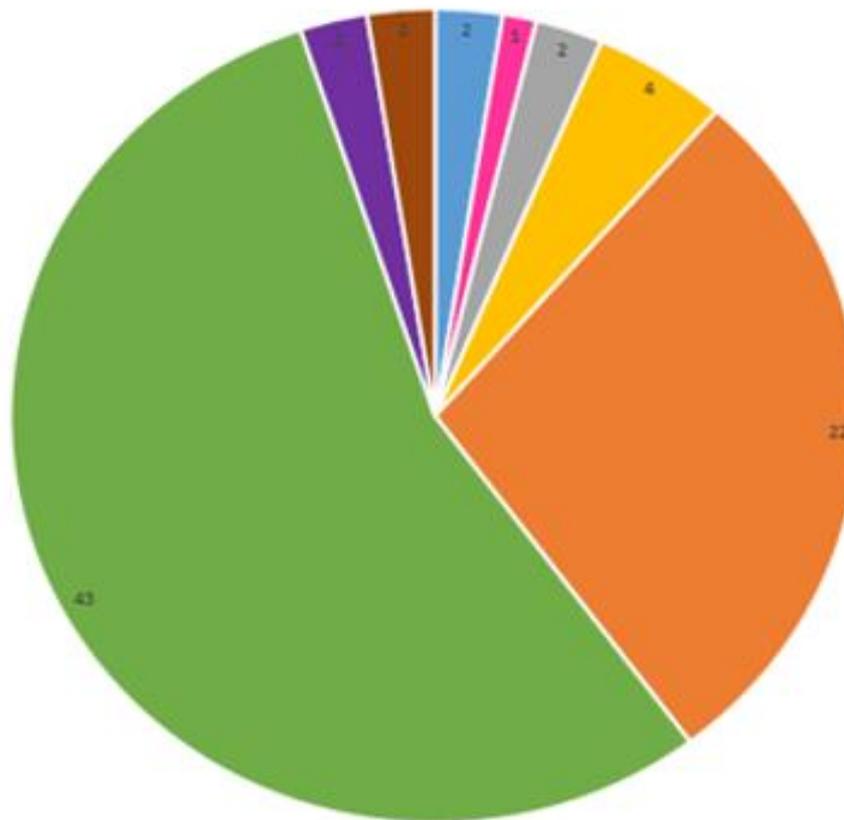
Ziele

Total alle Kantone - Übersicht Oktober 2021 bis Oktober 2022



# Zuweisungswege

Alle Kantone - Anmeldemodalitäten



- Selbstmelder
- Auf Empfehlungen von Angehörigen / Bekannten
- Auf Empfehlungen einer Organisation oder Fachstelle (z.B. 143, Kirchgemeinde usw)
- Zuweisung durch psychologische / psychiatrische Fachperson
- Zuweisung durch externe psychiatrische Klinik
- Zuweisung durch interne psychiatrische Klinik
- Zuweisung durch hasuärztliche Fachperson
- Andere

# Kilometer

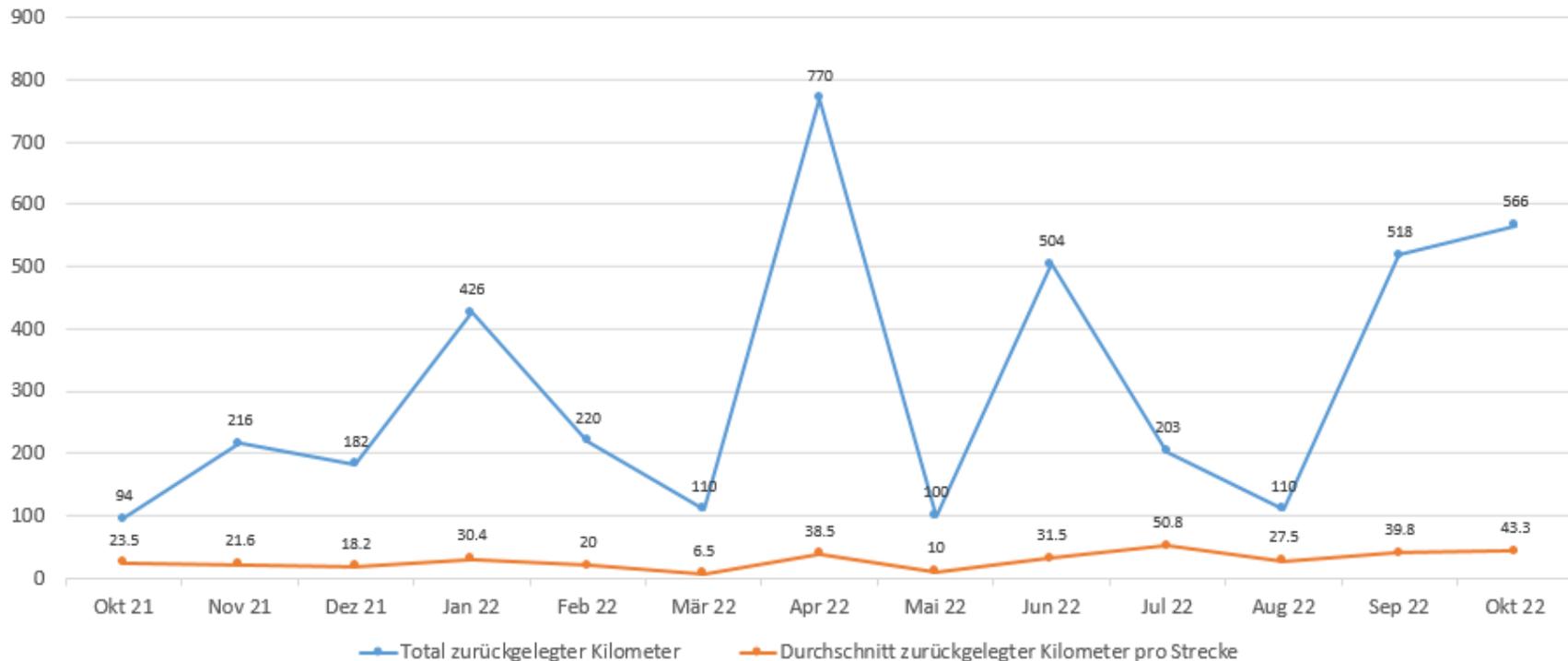


UNIVERSITÄT  
BERN



UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN

Total alle Kantone - Total zurückgelegter Kilometer und Durchschnitt zurückgelegter Kilometer pro Monat für Oktober 2021 bis Oktober 2022



- Insgesamt 4'018 km
- Im Durchschnitt 23 km pro Strecke



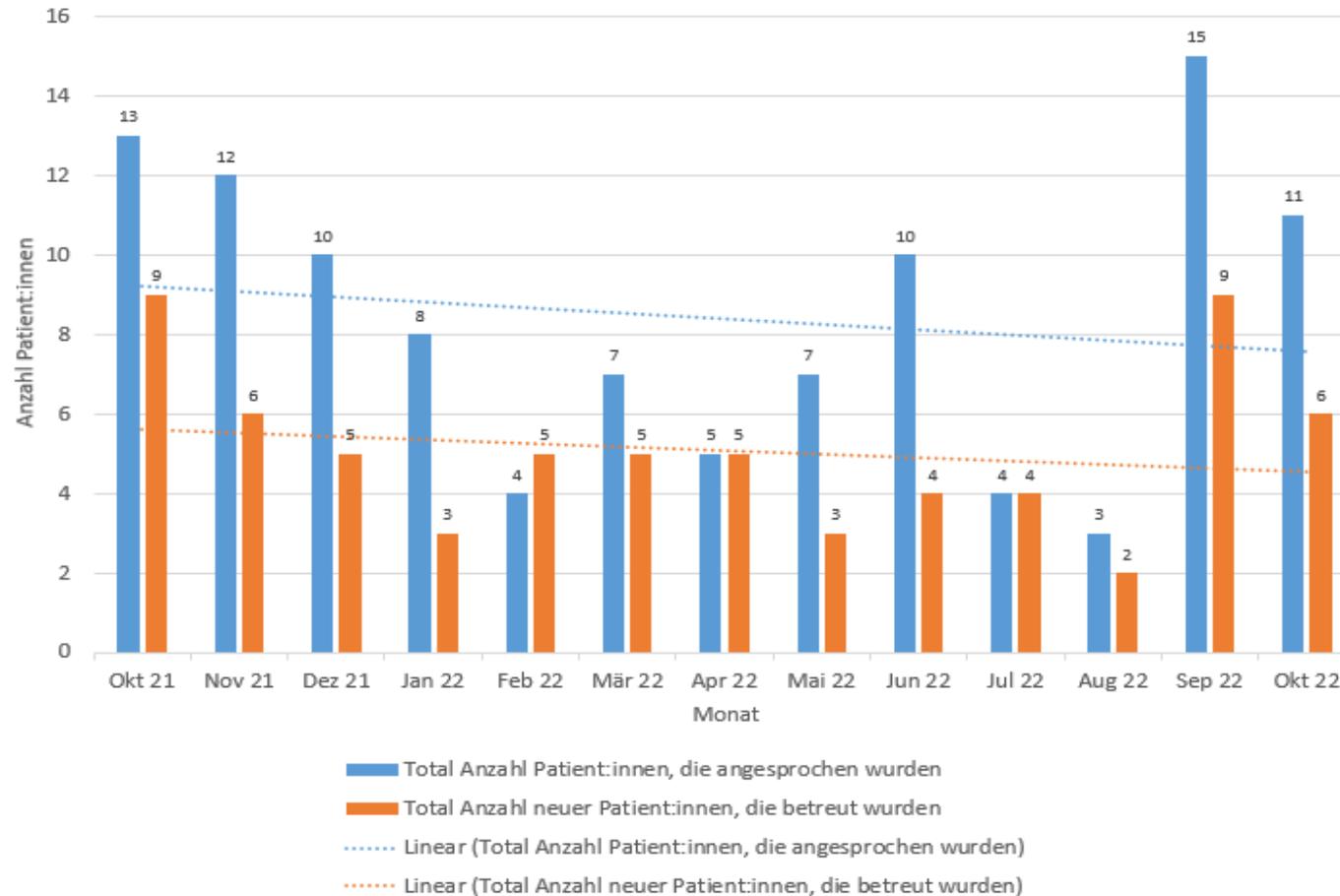
# Anzahl Patient:innen

u<sup>b</sup>

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

  
UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN

Alle Kantone- Anzahl angesprochener und neu betreuter Patient:innen



# Feedback der Therapeut:innen

u<sup>b</sup>

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN



UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN

## Stärken:

- Ansprechpartner reagieren durchgehend positiv auf das ASSIP HT Angebot und sind dankbar dafür.
- Rekrutierung läuft gut
- Betroffene werden im häuslichen Kontext verstanden
- Austausch mit niedergelassenen Psychiater:innen
- Terminplanung mit Sekretariat

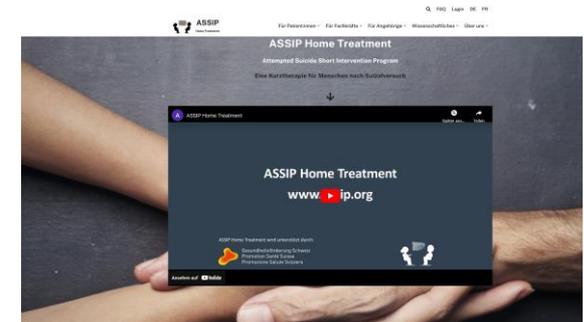


# ASSIP HT

## Informationen

- **Veranstaltungen und Schulungen: ~ 540 Personen**
  - ✓ Informationsveranstaltungen, Basis- und Vertiefungskurse
  - ✓ Ärzteverbände, BIHAM, SPITEX, Notfallzentrum Inselspital
- **ASSIP HT Therapeut:innen Schulung: 7 Personen**
- **Home Page:**

[www.assip.org](http://www.assip.org)



# ASSIP HT Publikationen

## 3 Peer Reviewed, 6 nicht Peer Reviewed, 4 Newsletters



Vorbringen der Suizidprävention in der Schweiz

### Wirksame Kurztherapie nach Suizidversuch neu auch zu Hause

#### LEADING OPINIONS

Autoren:  
Dr. phil. **Anja Gysin-Maillart**  
Prof. Dr. med. **Sebastian Walther**  
**Stella Brogna, B.Sc.**  
Universitätsklinik für  
Psychiatrie und  
Psychotherapie Bern

Die Kurztherapie ASSIP («Attempted Suicide Short Intervention Program») für Menschen nach einem Suizidversuch wird neu seit Mitte Oktober 2021 auch bei den Betroffenen zu Hause durchgeführt. Damit sollen Personen erreicht werden, die bisher keinen Zugang zur ASSIP-Sprechstunde hatten, um suizidales Verhalten sowie (Re-)Hospitalisierungen zu reduzieren. Dieses

SERIE  
**PSYCHIATRIE**

A. Gysin-Maillart, Bern  
S. Walther, Bern  
S. Brogna, Bern



Vorbringen der Suizidprävention in der Schweiz

### Wirksame Kurztherapie nach Suizidversuch neu auch zu Hause

Die Kurztherapie ASSIP («Attempted Suicide Short Intervention Program») für Menschen nach einem Suizidversuch wird neu seit Mitte Oktober 2021 auch bei den Betroffenen zu Hause durchgeführt. Damit sollen Personen erreicht werden, die bisher keinen Zugang zur ASSIP-Sprechstunde hatten, um suizidales Verhalten sowie (Re-)Hospitalisierungen zu reduzieren. Dieses innovative Projekt wird über vier Jahre hinweg von der Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt und soll in den Kantonen Bern, Neuchâtel, Waadt und Zürich umgesetzt werden.

Jährlich sterben in der Schweiz ungefähr 1000 Menschen an Suizid.<sup>1</sup> Dabei stellen Suizide nur die Spitze des Eisbergs dar, denn aus einer Studie des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan) geht hervor, dass zum Erhebungzeitpunkt im Jahre 2017 eine halbe Million Menschen Suizidgedanken erlebt und 33'000 Menschen in den 12 Monaten davor einen Suizidversuch gemacht haben.<sup>2</sup> Ein Suizidversuch in der Lebensgeschichte ist der stärkste Risikofaktor für einen Suizid.<sup>3,4</sup> Nach einem Suizidversuch ist das Suizidrisiko um das 40- bis 60-fache erhöht.<sup>5</sup> und bleibt über Jahre hinweg hoch.<sup>3,4</sup> Deshalb ist es zentral, dass Menschen nach einem Suizidversuch routinemässig Zugang zu einer wirksamen und suizidpräventiven Behandlung haben.<sup>2</sup>

#### Kurztherapie nach Suizidversuch

Das «Attempted Suicide Short Intervention Program» (ASSIP) wurde an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (UPP) in Bern entwickelt und evaluiert. Die Kurztherapie ASSIP richtet sich spezifisch an Menschen nach einem Suizidversuch und beinhaltet drei bis vier Therapiesitzungen mit einem anhaltenden Briefkontakt über zwei Jahre hinweg.<sup>10</sup> Eine wissenschaftliche Untersuchung zeigte, dass die Behandlung ASSIP das Risiko für weitere suizidale Handlungen um 80%

reduziert.<sup>11</sup> Dabei senkte ASSIP konsistent die Anzahl der Tage stationärer Behandlung sowie der Rehospitalisationen.<sup>12</sup> Trotz der Verfügbarkeit solcher suizidpräventiven Interventionen nehmen viele Betroffene nach einem Suizidversuch keine professionelle medizinisch-psychologische Hilfe in Anspruch. Zudem bricht rund die Hälfte der Betroffenen eine Behandlung frühzeitig ab.<sup>13,14</sup> Eines der grössten Probleme in der Nachsorge nach Suizidversuch bleibt deshalb die Erreichbarkeit der Menschen. Denn Betroffene fürchten sich oft vor Stigmatisierung oder einer (unfreiwilligen) Hospitalisation. Aufgrund von Scham oder Schuld sowie dem Gefühl, nicht verstanden zu werden, nehmen Menschen nach einem Suizidversuch bestehende Behandlungsangebote oft nicht in Anspruch. Hier setzt das innovative neue Versorgungsangebot von ASSIP Home Treatment an.

#### Das ASSIP Home Treatment Projekt

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat gemeinsam mit anderen Akteur\*innen den Nationalen Aktionsplan Suizidprävention erarbeitet und verabschiedet. Mit dem Aktionsplan soll ein Beitrag zur Reduktion suizidaler Handlungen während Belastungskrisen oder psychischer Erkrankungen geleistet werden.<sup>15</sup> Basierend darauf finanziert die Gesundheitsförderung

#### KEYPOINTS

- Trotz der Verfügbarkeit suizid-spezifischer Interventionen für Menschen nach Suizidversuch bleibt die Erreichbarkeit der Betroffenen eines der grössten Herausforderungen in der Nachsorge nach Suizidversuch.
- Das innovative neue Versorgungsangebot von ASSIP Home Treatment bringt die suizid-spezifische wirksame Kurztherapie ASSIP in mobiler Form zu den Menschen nach Hause.
- Seit Oktober 2021 wird ASSIP Home Treatment im Kanton Bern angeboten. In der nächsten Stufe des Projektes werden die Erfahrungen aus Bern auf die Kantone Zürich, Waadt und Neuchâtel übertragen. Bald wird ASSIP auch in diesen Kantonen als wirksame Kurztherapie nach Suizidversuch in Home Treatment angeboten.

Schweiz die folgenden fünf Suizidpräventionsprojekte im Zeitraum 2021-2024: SERO (Suizidprävention: evidenzbasiert, regional organisiert); WäldliNa (Wir lassen dich nicht allein); AdoASSIP (Suizidprävention nach Suizidversuchen bei Jugendlichen); ASSIP (Attempted Suicide Short Intervention Program) an Suisse Romande sowie ASSIP Home Treatment.<sup>16</sup>

Das «ASSIP Home Treatment»-Projekt wird von Dr. Gysin-Maillart und Prof. Walther, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern, geleitet und bezieht auch Partnerkliniken in den Kantonen Zürich, Waadt und Neuchâtel mit ein. Im Rahmen des Projektes soll die suizidpräventive, wirksame Kurztherapie

3/2022 – 52. Jahrgang

## sozialpsychiatrische informationen

Sonderdruck

Autorinnen und Autor:  
Stella Brogna, Adriana Frei,  
Sebastian Walther,  
Anja Gysin-Maillart  
(Seite 17 – 20)

### Hintergründe suizidaler Krisen im Narrativen Interview verstehen

Zusammenfassung Im Attempted Suicide Short Intervention Program (ASSIP) zur Behandlung von Menschen nach Suizidversuch werden suizidale Personen als Experten ihrer eigenen Lebensgeschichte verstanden. In der ersten ASSIP-Sitzung wird ein Narratives Interview durchgeführt. Dabei wird die Person gebeten, in ihren eigenen Worten die Geschichte ihres Suizidversuchs zu erzählen. Diese Geschichten werden im therapeutischen Kontext als Narrative bezeichnet. Sie handeln häufig, wie im Beispiel von Frau M., von unerträglichem emotionalem Schmerz und sind eng verflochten mit der individuellen Biografie. In der ASSIP-Behandlung können Geschichten von suizidalen Krisen in lebensorientierten Zielen münden und den Tod verhindern.

## Psychotherapie nach einem Suizidversuch – Evidenzlage und Bewertung

Translated title of the contribution: Psychotherapy after a suicide attempt—current evidence and evaluation

Tobias Teismann, Anja Gysin-Maillart

Unit for clinical suicide research

Research output: Contribution to journal > Review article > peer-review



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

# Vielen Dank

Elisabeth Albertson

Michèle Meier

Cédric Bryner

Cécile Furer

Adriana Frei

Lara Aschenbrenner

Stella Brogna

Daria Knapp

Aysha Scheidegger

Und alle involvierten Therapeut:innen ...

u<sup>b</sup>

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN



UNIVERSITÄRE  
PSYCHIATRISCHE  
DIENSTE BERN

**DANKE FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**

[anja.gysin@upd.unibe.ch](mailto:anja.gysin@upd.unibe.ch)

[sebastian.walther@upd.unibe.ch](mailto:sebastian.walther@upd.unibe.ch)

[www.assip.org](http://www.assip.org)



Anja Gysin-Maillart

**ASSIP –  
Kurztherapie nach  
Suizidversuch**

Attempted Suicide  
Short Intervention Program  
2., überarbeitete Auflage

hogrefe

